

773293-2024 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Digitalisierung der Krankenhaus-Notfallaufnahme

OJ S 245/2024 17/12/2024

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

E-Mail: juergen.markert@regiomed-kliniken.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Digitalisierung der Krankenhaus-Notfallaufnahme

Beschreibung: Die Medinos-Kliniken und deren IT verfolgen eine Strategie einer zentralen KIS-Plattform und haben diese Plattform bereits übergreifend umgesetzt. Mit den hiesigen Aufträgen sollen Erweiterungen des bestehenden Systems beschafft werden.

Kennung des Verfahrens: 5c57def5-4d17-4964-bc8e-649be2d803a7

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Anbindung Teledoc - DICOM-Knoten

Beschreibung: Zur Erweiterung eines bestehenden Systems und Anbindung des Teledoc - DICOM-Knoten werden Lizenzen sowie Support und Dienstleistungen (Implementierung und Projektmanagement) zu DeepUnity DICOM Device Connector benötigt.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sonneberg

Postleitzahl: 96515

Land, Gliederung (NUTS): Sonneberg (DEG0H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen die von dieser freiwilligen ex-ante-Transparenzbekanntmachung erfassten Vorgänge richten sich nach den Vorschriften der §§ 135, 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Nach § 135 GWB kann eine Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrages, der ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (vgl. § 135 Abs. 1, 2 GWB). Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt diese Unwirksamkeit nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Anbindung MEYTEC Teledoc

Beschreibung: Zur Erweiterung eines bestehenden Systems und Anbindung des MEYTEC Teledoc werden Lizenzen benötigt (Mirth HL7 MDM Connector, Mirth HL7 ORM Connector, Mirth HL7 ADT Connector, Ankommend: PDF Dokumente (MDM-IN), S-ZSSUB: SSST Zusatzangabe im Subformular, Abgehend: SSST Anforderungen (ORM-OUT), Abgehend: gerichtete Patientendaten (ADT-OUT)) sowie Dienstleistungen zu IVD und CIS4U (zu Implementierung Ankommend: PDF Dokumente (MDM-IN), Implementierung S-ZSSUB: SSST Zusatzangabe im Subformular, Implementierung Abgehend: SSST Anforderungen (ORM-OUT), Implementierung Abgehend: gerichtete Patientendaten (ADT-OUT), Implementierung Mirth HL7 MDM Connector, Implementierung Mirth HL7 ORM Connector, Projektmanagement EAI (Schnittstellen)) benötigt als auch Support (zu SMA Ankommend: PDF Dokumente (MDM-IN), SMA S-ZSSUB: SSST Zusatzangabe im Subformular, SMA Abgehend: SSST Anforderungen (ORM-OUT), SMA Abgehend: gerichtete Patientendaten (ADT-OUT), SMA Mirth HL7 MDM Connector, SMA Mirth HL7 ORM Connector, SMA Mirth HL7 ADT Connector).

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sonneberg

Land, Gliederung (NUTS): Sonneberg (DEG0H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen die von dieser freiwilligen ex-ante-Transparenzbekanntmachung erfassten Vorgänge richten sich nach den

Vorschriften der §§ 135, 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Nach § 135 GWB kann eine Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrages, der ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (vgl. § 135 Abs. 1, 2 GWB). Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt diese Unwirksamkeit nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Mirth HL7 (Erweiterung eines bestehenden Systems)

Beschreibung: Zur Erweiterung eines bestehenden Systems (Mirth HL7) werden folgende Leistungen benötigt: (1) HL7 MEYREPORT Plug-In mit Befund - Export und Patientenimport, (2) Installation HL7 MEYREPORT pro System: Zur Installation gehören: Erforderliche Abstimmungen mit der IT-Abteilung je nach Version mit oder ohne Hardware, Installation der Komponenten, Konfiguration der Komponenten, Inbetriebnahme, Test der Dokumentation an Hand von Beispielpatienten, Einweisung in das System, funktionsfähige Übergabe, Aufnahme in den Service durch MEYTEC je nach Servicelevel. (3) Software-Support HL7 MEYREPORT: Der Support ist für folgendes webbasiertes Serversystem vorgesehen: HL7 MEYREPORT - monatliche Servicepauschale für den System-Support mit einer Laufzeit von mindestens 36 Monaten - der Support verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird - beinhaltet das Einspielen von notwendigen Softwarepatches und Software-Updates des Betriebssystems und der Anwendungssoftware - beinhaltet die telefonische Hilfe und Unterstützung bei der Beseitigung von auftretenden Problemen in der Anwendung sowie einen gesicherten Remote-Zugang für die Fernadministration und Störungsbehebung - Standard: Reaktionszeit rund um die Uhr (24 Stunden pro Tag)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Support verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf gekündigt wird.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Sonneberg (DEG0H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Preis

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen die von dieser freiwilligen ex-ante-Transparenzbekanntmachung erfassten Vorgänge richten sich nach den Vorschriften der §§ 135, 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Nach § 135 GWB kann eine Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrages, der ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben wurde, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (vgl. § 135 Abs. 1, 2 GWB). Nach § 135 Abs. 3 GWB tritt diese Unwirksamkeit nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 57 382,20 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die hiesige ex ante Transparenzbekanntmachung dient dazu die Absicht bekannt zu machen drei Aufträge zu vergeben. Die in dieser Bekanntmachung angeführten drei Aufträge werden nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beauftragt, die Verträge werden entsprechend nicht vorher abgeschlossen. Insgesamt liegt der Wert der Aufträge deutlich unterhalb des EU-Schwellenwerts von 221.000 €. Demnach ist eine vorherige Veröffentlichung einer EU-Bekanntmachung zur Vergabe dieser Aufträge grundsätzlich nicht erforderlich. Relevante Vorschriften für die hiesigen Vergaben sind insbesondere die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) und das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Aus Transparenzgründen werden die drei zu vergebenden Aufträge gleichwohl bekannt gemacht. Der Auftraggeber ist der Ansicht, dass er die Leistungen direkt vergeben darf, da die Leistungen jeweils nur von einem Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden können bzw. weil Leistungen des ursprünglichen Auftragnehmers zur Erweiterung bestehender Leistungen erbracht werden müssen. Die Medinos-Kliniken und deren IT verfolgen eine Strategie einer zentralen KIS-Plattform und haben diese Plattform bereits übergreifend umgesetzt. Die KIS-Plattform erlaubt Synergien in der IT (Beschaffung und insbes. Betreuung und Betrieb), aber auch - und das wird insbesondere bei sich verstärkender IT-Durchdringung der Arbeitsprozesse der klinischen Anwender immer wichtiger - in der Standardisierung und Optimierung der Arbeitsprozesse mit Unterstützung der IT-Werkzeuge. Insofern ist die zentrale KIS-Plattform in den MEDINOS-Kliniken eine wesentliche Strategiekomponente ("Ein-Plattform-Strategie im KIS"), nicht nur der IT sondern den Medinos-Kliniken insgesamt, einschließlich in Bezug auf die Kernaufgabe: die klinische Versorgung der Bevölkerung. Ein weiterer Vorteil die einheitliche Eingabeoberfläche welche den Schulungsaufwand, das Verständnis und die Sicherheit in der Nutzung des Anwenders unterstützt. Ein 3. wesentlicher Aspekt einer Ein-Plattform-Strategie im KIS ist die Verfügbarkeit valider und konsistenter Daten in allen klinischen Bereichen, garantiert durch die Qualitätssicherung bei der Herstellung des KIS (Programmierung, Implementierung) und durch einen ordnungsgemäßen Betrieb. Unvollständige Daten und/oder Schnittstellenprobleme sind durch den integrativen Ansatz ausgeschlossen oder zumindest wesentlich vermindert. Insofern sind die Sicherheit im klinischen Handeln und letztlich die Patientensicherheit positiv betroffen. Im Ergebnis der Ein-Plattform-Strategie im KIS ist es rational und sinnvoll, eine Erweiterung der Funktionen an klinischen Arbeitsplätzen vorrangig über das KIS zu suchen, wenn dort vorhandene Informationen und Dokumentationen zur Funktion dieser Erweiterungen beitragen oder sogar notwendig sind. Insbesondere zusammenfassende Übersichten, Funktionen zur Erkennung von Risiken oder auch Funktionen zur Steuerung von Arbeitsprozessen ("Pathways", Maßnahmenplanung) sind i.d.R. eng eingebunden in die sonstige klinische Dokumentation und Workflow-Steuerung und profitieren ganz besonders

von der Einbettung in das KIS. Im Ergebnis der o.g. Überlegungen kommen die Medinos-Kliniken daher zu der Entscheidung, die Positionen: Mirth HL7 (Erweiterung eines bestehenden Systems) SSST (Erweiterung eines bestehenden Systems) als Bestandteil des KIS zu verstehen und zu beziehen. Die interne Bewertung anhand der MEDINOS-Kliniken vorliegenden Informationen ist dergestalt, dass diese Funktionen im Sinne der Integration für Daten und Workflow-Steuerung für die Ein-Plattform-Strategie im KIS wesentlich sind und daher bei Verfügbarkeit vom KIS-Hersteller bezogen werden sollten. Die Beschaffung dieser Funktionserweiterung des KIS kann nur vom Hersteller erfolgen und daher ist deren Handhabung als KIS-Erweiterung in jedem Fall alternativlos. Demnach ist am 12.12.2024 die Entscheidung gefallen, drei Aufträge zu vergeben: 1) Es ist beabsichtigt die Leistungen Anbindung Teledoc - DICOM-Knoten an das Unternehmen Dedalus HealthCare GmbH, Am alten Gaswerk 2, 07743 Jena zu vergeben. 2) Es ist beabsichtigt die Leistungen Anbindung MEYTEC Teledoc an das Unternehmen Dedalus HealthCare GmbH, Am alten Gaswerk 2, 07743 Jena zu vergeben. 3) Es ist beabsichtigt die Leistungen Mirth HL7 (Erweiterung eines bestehenden Systems) an das Unternehmen MEYTEC GmbH Medizinsysteme, Akazienstraße 13, D-16356 Werneuchen OT Seefeld zu vergeben. Die Einzelheiten zu den vorgenannten Aufträgen ergeben sich aus den Losangaben. Die Verträge werden erst nach Ablauf der eingangs angeführten 10-Tagesfrist abgeschlossen.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Dedalus HealthCare GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Anbindung Teledoc - DICOM-Knoten

Datum der Auswahl des Gewinners: 12/12/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Dedalus HealthCare GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 2

Titel: Anbindung MEYTEC Teledoc

Datum der Auswahl des Gewinners: 12/12/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MEYTEC GmbH Medizinsysteme

Angebot:

Kennung des Angebots: 3

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 3

Titel: Mirth HL7 (Erweiterung eines bestehenden Systems)

Datum der Auswahl des Gewinners: 12/12/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MEDINOS Kliniken des Landkreises Sonneberg GmbH

Registrierungsnummer: HRB 50 21 19 (Amtsgericht Jena)

Postanschrift: Neustadter Straße 61

Stadt: Sonneberg

Postleitzahl: 96515

Land, Gliederung (NUTS): Sonneberg (DEG0H)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Jürgen Markert

E-Mail: juergen.markert@regiomed-kliniken.de

Telefon: +49 9561 9733 - 2209

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 0361573321276

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 361573321276

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Dedalus HealthCare GmbH

Registrierungsnummer: DE 172711289

Postanschrift: Am alten Gaswerk 2

Stadt: Jena
Postleitzahl: 07743
Land, Gliederung (NUTS): Jena, Kreisfreie Stadt (DEG03)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: MEYTEC GmbH Medizinsysteme
Registrierungsnummer: DE 814427945
Postanschrift: Akazienstraße 13
Stadt: Werneuchen OT Seefeld
Postleitzahl: 16356
Land, Gliederung (NUTS): Barnim (DE405)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0003

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union
Registrierungsnummer: PUBL
Stadt: Luxembourg
Postleitzahl: 2417
Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)
Land: Luxemburg
E-Mail: ted@publications.europa.eu
Telefon: +352 29291
Internetadresse: <https://op.europa.eu>
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9269d943-933c-4467-bde0-530bdb6f03d4 - 01
Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe
Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 25
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/12/2024 14:09:42 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 773293-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 245/2024
Datum der Veröffentlichung: 17/12/2024